

Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik

Ab dem WS 2022/23 besteht die Möglichkeit im Rahmen des Masterstudiengangs LBS und LBS für Fachbachelor (LBS-Sprint) einen Studienschwerpunkt „Berufliche Inklusionspädagogik“ zu absolvieren. Auch Studierende des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften haben über die Vertiefungsrichtung Berufliche Inklusionspädagogik Zugang.

Mit diesem Studienschwerpunkt erwerben die Studierenden eine Grundqualifikation für den pädagogischen Umgang mit den heterogenen Zielgruppen sog. benachteiligter und beeinträchtigter Jugendlicher im Übergang Schule-Beruf. Sie befähigt unter anderem für den Unterricht junger Menschen in der schulischen und außerschulischen Berufsvorbereitung, die aus unterschiedlichen Gründen keine Berufsausbildung antreten konnten. Im weiteren Sinne werden Kompetenzen für das individuelle Verständnis, die Förderung und Motivation von Menschen mit wenig erfolgreichen Schullaufbahnen, einen zieldifferenten kompetenzorientierten Unterricht, die individuelle Planung von Berufsperspektiven und ein gesellschaftliches Verständnis von sozialer Bildungsungleichheit vermittelt.

Die Belegung dieses Studienschwerpunkts wird in Form einer zusätzlichen Studienbescheinigung im Sinne eines besonderen Kompetenzerwerbs am Ende des Studiums vom Fach Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung bescheinigt.

Um einen solchen Studienschwerpunkt zu absolvieren, belegen die Studierenden im regulären Curriculum der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sechs Veranstaltungen aus den folgenden Inhaltsbereichen:

1. Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik
2. Subjektperspektive
3. Gruppenbezogene Didaktik
4. Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven
5. Gesellschaftliche Hintergründe
6. Praxisbezogene Studien

Die betreffenden Lehrveranstaltungen werden innerhalb der bestehenden Module der einzelnen Studiengänge angeboten und jeweils als für die Studienbescheinigung geeignet im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbeachtung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik

gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Subjektperspektive

Förderplanung, Beratung, Biographiearbeit und Wahrnehmung von Jugendlichen in der schulischen Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 21.10.2024 - 27.01.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 21.10.2024 - 27.01.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gruppenbezogene Didaktik

Anforderungen an ein zeitgemäßes Curriculum in der schulischen Berufsvorbereitung

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 24.10.2024 - 28.01.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 19:00 24.10.2024 - 28.01.2025 1135 - 017

Kommentar Im Gegensatz zu nahezu allen anderen schulischen Bildungsgängen ist gerade für die Berufseinstiegsschule in Niedersachsen kein detaillierter Rahmenlehrplan vorgesehen. Dies ist jedenfalls sinnvoll, denn die zu vermittelnden Lehrinhalte sollten sich strikt an den individuellen Ausgangslagen der teilnehmenden Jugendlichen orientieren. Doch wie erfasst man Stärken, Schwächen, Erfahrungen, Lernbedarfe und Berufsperspektiven der einzelnen Jugendlichen und wie lässt sich daraus eine konsistente Didaktik in ganzen Klassenkontexten konstruieren? Derartigen Anforderungen sind Lehrende in der schulischen Berufsvorbereitung in immer neuen Konstellationen ausgesetzt. In diesem Seminar soll dazu angeleitet werden, zumindest Schablonen für die Erarbeitung bedarfsgerechter Curricula zu entwickeln.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3.
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven

Prekäre Arbeit und riskante Berufsbiographien

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrig entlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesellschaftliche Hintergründe

Geschichte und Gegenwart beruflicher Benachteiligung und beruflicher Rehabilitation

Vorlesung
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2024 - 30.01.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2024 - 30.01.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Praxisbezogene Studien

Praxisbezogene Studien in den Handlungsfeldern von Berufsorientierung und Coaching

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 22.10.2024 - 28.01.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 22.10.2024 - 28.01.2025 1135 - 017

Kommentar Ganz offensichtlich fällt es jungen Menschen im Übergang Schule-Beruf, aber auch bereits Kindern im schulpflichtigen Alter immer schwerer, ihren Platz in dieser Gesellschaft zu finden. Es wird vielfach von einem neuen Problem der Überforderung bei der Berufsorientierung und Entscheidungsfindung und einer wachsenden Angst vor schulischen und beruflichen Anforderungssituationen gesprochen. Ein populäres Mittel ist das Coaching. Kindern und Jugendlichen werden Coaches an die Seite gestellt, die ihnen helfen sollen, diese als Überforderung empfundenen Situationen zu meistern. Wie aber wirkt ein solches Coaching? Ist es geeignet, die Bedürfnisse und Kompetenzen der jungen Menschen zu stärken? Dieser Frage soll in dieser Veranstaltung durch die Beforschung eines solchen Coachingprogramms nachgegangen werden. Es soll

Bemerkung gemeinsam ein Forschungsprogramm entwickelt werden, mit dem sich verstehen und
 überprüfen lässt, welche Wirkungsweise dieses besondere Programm entfaltet.
 Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6
 Bitte melden Sie sich über StudIP an.